

## LEBENS-LAUF-WOHNEN, HERZBERG, ERZHERZOG-KARL-STRASSE, WIEN 22

Planung:  
Arge hERZberg  
AllesWirdGut Architektur ZT GmbH  
und feld72 architekten zt gmbh  
www.alleswirdgut.cc  
www.feld72.at

Auftraggeber:  
EGW Heimstätte und Österreichisches  
Volkswohnungswerk  
www.egw.at, www.oeww.at

Projektentwicklung,  
Projektsteuerung:  
raum & kommunikation  
www.raum-komm.at

Laufzeit:  
2007 - 2011

Der Mensch steht im Mittelpunkt – diesen Grundsatz hat das Projekt hERZberg in Wien 22 anspruchsvoll realisiert. Mit einem detaillierten und variablen Nutzungskonzept wurde in massiver Bauweise eine Wohnanlage geschaffen, die den Komfort für die Bewohner und eine rege Kommunikation untereinander fördert. hERZberg entspricht damit einem umfassenden Konzept der

Nachhaltigkeit, das neben der Ökologie die sozialen und ökonomischen Aspekte eines Gebäudes als ebenso wichtige Pfeiler versteht. Für die Nachhaltigkeitsplattform BAU!MASSIV! des Fachverbands der Stein- und keramischen Industrie ist dieses Projekt ein Beispiel dafür, wie durch intelligentes Planen und Bauen eine hohe Wohnqualität für mehrere Generationen durch vielfältige, wandelbare Nutzungsformen möglich werden.

Die Sozialstrukturen der Peripherie unterliegen einem Wandel: Die Kinder der ehemaligen „StadttrandsiedlerInnen“ suchen neue Wohnmöglichkeiten im Bezirk, Rumpffamilien, Single-Haushalte und andere Lebensformen jenseits der klassischen Familienstrukturen sind zur Realität geworden. Vor dem Hintergrund dieser Überlegungen verbindet das städtebauliche Ensemble hERZberg eine Vielzahl verschiedener Wohnangebote zu einer Nachbarschaft, in der unterschiedliche Lebensformen unterstützt werden. So entsteht leistbarer, flexibler Wohnraum ohne hohe „Eintrittsschwelle“.

Durchgehendes Gestaltungsmerkmal ist die Terrassierung aller Bauteile in den Obergeschoßen. Alle Wohnungen haben Gärten, Terrassen, Loggien oder Balkone, zum Teil auch gemeinsame Freiflächen an Laubengängen. Die Baukörper umfassen einen vielfältigen Freiraumbereich, in den auch ein großer Kinderspielplatz integriert ist. In diesen Freiraum fließen auch die Vorzonen der Wohnungen über, die im freien sozialen Spiel der privaten Nutzung überlassen sind ohne abgegrenzt zu werden. Entwurfsleitend für hERZberg war, Wohnungen zu schaffen, die sich an unterschiedliche Lebenslagen und Bewohner-Zusammensetzungen anpassen lassen. Dazu wurden die Wohngrundrisse

sparsam konfiguriert, auf Flure als Erschließungsflächen so weit wie möglich verzichtet, Wohnzimmer verkleinert und Zimmer geschaffen, die sich temporär oder dauerhaft vom Wohnraum abtrennen lassen. Ziel war, möglichst viele Zimmer auf geringer Fläche zu schaffen. Hinzu kommen große Einheiten für Wohngemeinschaften – integriert in ein nachbarschaftliches Umfeld, wo betreutes Wohnen in dezentralen Einheiten möglich wird.



Foto: Herta Humaus



Foto: Herta Humaus

**BAU!MASSIV!**  
BAU FÜRS LEBEN  
www.baumassiv.at